

Gerd Kaminski
Else Unterrieder



dandelion.com

© 2008 dandi Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Von Österreichern und Chinesen

Europaverlag
Wien · München · Zürich

Inhalt

Vorwort	11
ERSTES KAPITEL	
Die Fernberger zu Egenberg – erste österreichische Chinafahrer? ...	13
ZWEITES KAPITEL	
Das Chinabild in Österreich und das Österreichbild in China zur Zeit der Renaissance und des Barock	28
Das Chinabild in Österreich	28
Österreich in China	41
DRITTES KAPITEL	
China und die österreichischen Jesuiten	48
1. Zur Geschichte der Jesuitenmission in China	48
2. Der Beitrag der österreichischen Jesuiten	49
3. Die Rolle des österreichischen Kaiserhauses bei der China-Mission der Jesuiten	74
VIERTES KAPITEL	
Doppeladler auf dem Gelben Meer – Österreichisch-chinesische Marinekontakte bis zum Besuch der Korvette »Carolina« (1821) ...	81
Der Seehandel mit China unter Karl VI.	81
Der Seehandel mit China unter Maria Theresia	84
Die Fahrt der Korvette »Carolina« 1820	90
FÜNFTES KAPITEL	
Von Wundermännern, Insekten und Seelenzuständen – Die Schriften der ersten österreichischen »Sinologen«	98
SECHSTES KAPITEL	
Die Chinastationen auf der Weltumsegelung der »Novara«	120
Die Planung der Expedition	120
Erste intensivere Begegnung mit Chinesen in Singapur (April 1858)	124
Hongkong (4. Juli 1858)	126
Kanton (10. Juli 1858)	129
Shanghai (Abfahrt von Hongkong 18. Juli – Ankunft in Shanghai 29. Juli)	129
Die Auswertung der Expeditionsergebnisse	138
SIEBENTES KAPITEL	
Reisernte mit Sensen aus Österreich? – Pläne für einen österreichischen Chinahandel	144
ACHTES KAPITEL	
Ist Franz Joseph wirklich »Kaiser«? – Vorbereitung, Verhandlung und Abschluß des ersten Vertrages zwischen der Doppelmonarchie und China	149
Die Vorbereitungen	149

Der Vertragsabschluß	156
Die Zeit bis zum endgültigen Inkrafttreten des Vertrages	167
NEUNTES KAPITEL	
China auf der Wiener Weltausstellung	174
ZEHNTE KAPITEL	
Wieder Kurs auf Ostasien	185
ELFTES KAPITEL	
Reiseziel China	213
ZWÖLFTE KAPITEL	
Die zweite Generation österreichischer Sinologen	260
DREIZEHNTE KAPITEL	
Die Gesandtschaften in Peking und Wien	296
VIERZEHNTE KAPITEL	
Arthur von Rosthorn – Diplomat, Wissenschaftler und Mittler zwischen Österreich und China	329
Zur Biographie	329
Charakterbild	336
Rosthorn als chinesischer Beamter 1883–1893	339
Legationssekretär-Legationsrat (Geschäftsträger) der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft 1895–1906	341
Österreichisch-ungarischer Gesandter in China 1911–1917	346
Arthur von Rosthorn als Wissenschaftler	348
Arthur von Rosthorn als Mittler zu China	356
FÜNFZEHNTE KAPITEL	
Kannte man einander im 19. Jahrhundert besser?	364
SECHZEHNTE KAPITEL	
Der Boxeraufstand	401
SIEBZEHNTE KAPITEL	
Projekte, Pläne, Pannen –	
Die Beziehungen bis zum Ersten Weltkrieg	432
A. Die politischen Berichte der Gesandtschaft in Peking – Detachment – Doyen – Dalai-Lama – Demokratie	432
B. Schußwaffen – Salonzünder – Seife – Schiffe – Die Entwicklung der Handelsbeziehungen bis zum Ersten Weltkrieg	445
C. Austausch von Wissen durch Studienaufenthalte und -reisen	464
D. Die Mittlerrolle der Literatur	471
E. Josef Freinademetz, der »Bohnenkäspater«	478
F. Zapfenreich chinesischer diplomatischer Aktivität in Wien	482
ACHTZEHNTE KAPITEL	
Kämpfen oder nicht kämpfen? – Die k. u. k. Flottenstation in Ostasien nach der Jahrhundertwende und ihr Ende mit dem Untergang der »Kaiserin Elisabeth« 1914	499
NEUNZEHNTE KAPITEL	
»Übrigens, ich habe noch einen Brief für Sie . . . « – Kriegsjahre in Peking und die chinesische Kriegserklärung vom 14. August 1917	533
ZWANZIGSTES KAPITEL	
»Was ist ein Stockerl?« – Die Internierung der österreichischen Matrosen in China	566

EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Ärzte, Abenteurer, Wachleute und Wassertechniker –	
Die Entwicklung der Beziehungen in der Zwischenkriegszeit	602
A. Neue Grundlagen und Größenverhältnisse	602
B. Die Vermittlung österreichischen Fachwissens nach China	610
C. »Der Zopf muß ab!« – Der Kampf der chinesischen	
Gesandtschaft gegen ein überholtes Chinabild	635
D. »Fromm von Herzen und mild im Charakter« –	
das Österreichbild der Chinesen in der Zwischenkriegszeit	672
E. Image-Pflege durch Vereine	681

ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
China-Kontakte von Vertretern	
der österreichischen Arbeiterbewegung	709
A. Im Rahmen der II. Internationale	709
B. Im Rahmen der Sozialdemokratischen Partei Österreichs	716
C. Im Rahmen der Kommunistischen Partei Österreichs	730
D. Im Rahmen der anarchistischen Bewegung	731

DREIUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Der Kampf gegen den Schwarzen Tod –	
Dr. Heinrich Jettmar als Pestarzt in China	741

VIERUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
»I like the Chinese!« – Siebzehn China-Jahre	
des österreichischen Malers Friedrich Schiff	753

FÜNFUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Die österreichische Emigration in China	775
A. Wie es begann	775
B. Ein neuer Anfang	780
C. Wien in Hongkew	786
D. Das Ghetto	787
E. Das Verhältnis der österreichischen Flüchtlinge	
zu den anderen Bevölkerungsgruppen Shanghais	791
F. Einfluß der Präsenz österreichischer Flüchtlinge	
auf das Shanghai von gestern und heute	793
G. Heimkehr	799

SECHSUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Ärzte und Autoren – China in Berichten	
österreichischer Spanienärzte	813

SIEBENUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Dr. Jakob Rosenfeld – Vom KZ-Häftling zum Brigadearzt	
der Volksbefreiungsarmee	828

ACHTUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Gesandter Stumvoll und die diplomatischen Beziehungen	
treten in den Ruhestand	849

NEUNUNDZWANZIGSTES KAPITEL	
Pfeiler, aber noch keine Brücke –	
Beziehungen ohne die Grundlage der Anerkennung	876
Es begann im Café Landtmann . . .	
Wiederaufleben des österreichisch-chinesischen Handels	876
Die Rolle der KPÖ	890

Österreicher in China – Chinesen in Österreich	898
China und Österreich in damaligen Publikationen	907
DREISSIGSTES KAPITEL	
Zurückzublicken auf die Pfirsichblüten – Professor Vivien Pick (Hsü Dschi-siu)	929
EINUNDDREISSIGSTES KAPITEL	
Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen – Man rückt einander näher	945
ZWEIUNDDREISSIGSTES KAPITEL	
»Ich bin ein kleiner Igel und sehr lustig« – Chinas Bewertung der österreichischen Neutralität	958
1. Die Zeit des Abschlusses des Staatsvertrages und der österreichischen Neutralitätserklärung	958
2. Die Zeit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Österreich und China	960
3. Die Zwischenperiode chinesischer Neutralitätskepsis	964
4. Ein neues »Hoch« in der Bewertung der österreichischen Neutralität durch China?	969
DREIUNDDREISSIGSTES KAPITEL	
Brückenschläge	
»Freudige Erregung am Ballhausplatz« – die Tätigkeit der Botschaften in Peking und Wien	977
Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen	992
Jadekleid gegen Johann Strauß – die österreichisch-chinesischen Kulturbeziehungen der siebziger Jahre	1000
China lernt den Samson kennen – mehr Berichterstattung über Österreich	1014
Junge und Alte bauen eine Brücke – Freundschafts- und Forschungsarbeit innerhalb von ÖCF, ÖGCF und Ludwig-Boltzmann-Institut	1026
Namenregister	1065
